G.1.7.Jt. Langenbruck d. 5. 2. 1931.

Meine Lieben in der Ferne;

Euren lieben Brief zum Geburtstage ich erhalten sage Euch tausendfachen Dank dafür Liebe Kinder macht Euch keinen Kummer um mich wegen der Pension wir drei bekommen die Invaliden Rente da wird es eingeteilt da muß gehn viel andere gehts es noch schlechter ich koche mir alle Morgen ein Kreblauch Suppe ich und Berthold und zwei Kartoffeln dazu da sind wir bis Mittag gesättigt Agnes die will Kaffee haben wenn sie aus der Kirche kommt da brauchst sie wenn sie die Kreblauch Suppe nicht

wir haben uns recht vergnügt unterhalten wir haben auch Euch in der Ferne gedacht Berthold hatte mir auch einen schönen Brief geschrieben Marieschen und Liesbeth hatten mir auch geschrieben ich danke ihnen recht herzlich und lassen sie schön grüßen. Dem Robert gratulieren wir Alle recht herzlich zu seinem bevorstehenden Geburtstage möchte es der liebe Robert vergönnt sein noch recht viele Jahre in gesunden Tagen zum Wohle deiner zu verleben Habe der liebe Gott das bestem Zeichen kommen zum Schluß tausend Grüße und Küsse von uns Allen Euer Euch liebende Mutter Agnes und Berthold Viele Grüße von August und Palma und Helene und Paul und Familie

Ich übersende Euch noch den Mütterlichen Segen G.1.7.Jt.